

Siehe, wer halsstarrig ist, der wird keine Ruhe in seinem Herzen haben, der Gerechte aber wird durch seinen Glauben leben.

Habakuk 2, 4

## NEUE WELTEN ENTDECKEN



**Nun bin ich schon seit gut drei Monaten als ZIVI im Christehüsli vom Verein INKLUSIV tätig.**

**Seitdem wurde ich mit unglaublichen Erlebnissen bereichert, die ich sonst bestimmt nicht hätte erleben können.**

Hier sehe ich, mit was für Schwierigkeiten Flüchtlinge, ImmigrantInnen, Drogensüchtige und Obdachlose zu kämpfen haben. Einfache Dinge, wie Lebensmittelbeschaffung oder etwas im Internet zu recherchieren, sind für sie oft schon eine grosse Herausforderung. Deshalb reichen wir ihnen unsere Hand.

Als ZIVI verbringe ich meine Zeit häufig im Internetcorner. Dabei erlebe ich, wie ich gebraucht



werde. Hier kann ich mein Wissen am besten einsetzen.

Egal, ob beim Erstellen eines neuen Lebenslaufs, dem Bewerben für einen neuen Job oder bei bürokratischen Problemen. Wir sind ihnen behilflich.

Hier im Christehüsli begleite ich die Menschen häufig in ein neues Kapitel ihres Lebens und gestalte es auch direkt mit. **Doch genau so gerne, wie im IT-Corner, verbringe ich auch gerne Zeit in unserem Kaffee CHAI, dem Herzstück unseres Betriebs. Es ist der Raum, in dem ich oft in sehr schöne Gespräche mit Gästen verwickelt werde. Gespräche, die mir eine neue Sicht auf die Welt eröffnen.**

Man erfährt Geschichten, die am anderen Ende der Welt entstanden sind, und erhält Einblicke in Kulturen, die einem vorher noch verborgen waren.

Ein Vorteil ist es definitiv auch, mehrere Sprachen sprechen zu können, da der Ort hier sehr interkulturell ist. Sollte man nur Deutsch und Englisch sprechen, kann man spätestens hier seinen Sprachhorizont um einige Sprachen erweitern.

Vor allem Spanisch, Farsi, Arabisch, Russisch, Ukrainisch und Französisch sind Sprachen, die man hier tagtäglich zu hören bekommt.

Abgesehen von den Sprachkenntnissen, die einen hier bereichern, ist es auch die soziale Kompetenz, die man vertieft. Besonders in Anbetracht meines späteren Studiums in Sozialer Arbeit, sehe ich diesen Zivildiensteinsatz als grosse Chance für mich.

Hier erlebe ich die verschiedenen Teilbereiche der Sozialen Arbeit ganz nah.

Das Christehüsli ist ein Begegnungsort für alle Arten von notleidenden Menschen. So ist die Migration und die Obdachlosigkeit nur ein kleiner Teil von dem, was ich hier erlebe.

Alles in allem bin ich sehr glücklich mit dem Zivildienst, den ich hier leisten darf. Hier werde ich konfrontiert mit Menschen, die oft andere Ansichten vertreten und Werte pflegen als ich. Umso mehr setzt man sich mit verschiedenen Weltbildern auseinander, wird dadurch kulturell bereichert und bekommt neue Perspektiven auf das Geschehen in der Welt, auf das eigenen Leben und das der Mitmenschen.

KL